

Mechatroniker/in

Routinierte Bastler an kniffligen Systemen

Die Berufsbezeichnung Mechatroniker ist ein Mix aus Mechaniker/in und des Elektroniker/in. Beim Bau vielsichtiger Anlagen reicht heute der sichere Umgang mit Bauteilen allein nicht mehr aus. Sicheres Fachwissen im Bereich Elektrotechnik ist für Mechatroniker unentbehrlich.

Was mache ich?

Mechatroniker bauen mechanische, elektrische und elektronische Teilstücke zu Maschinen oder ganzen Systemen zusammen. Das können Prüfautomaten oder Produktionsanlagen mit Entnahmerobotern sein. Es gilt, den Konstruktionsplan zu verstehen und umzusetzen. Mechatroniker/in installieren zudem die Steuerungssoftware und programmieren die Anlage.

Ist die Anlage fertig gebaut, beginnen Mechatroniker/in mit den Tests. Die Maschine muss reibungslos funktionieren. Die Spezialisten werden ebenso für die Wartung der Anlagen gebraucht. Fehler in den Systemen sind schnell gefunden und behoben.

Wo ist mein Arbeitsplatz?

Mechatroniker/in arbeiten in Werkstätten, Produktionen der Automobilindustrie

Welche Voraussetzung brauche ich?

Technisch-handwerkliches Geschick, gute Mathematik-, Physik- und Informatikkenntnisse, selbstständiges Handeln, verantwortungsbewusst

Wie lang dauert meine Ausbildung?

3,5-jährige duale Ausbildung mit Verbundausbildung

Berufsschule: Weißwasser

Bewerbung an:



Rumburger Str. 3

02742 Neusalza-Spremberg

Telefon: +49 (0) 3587246 0



Fachkraft für Lagerlogistik/Lagerlogistiker/in

Alles unter Kontrolle

Die Fachkraft für Logistik sind diejenigen, die Lösungen bringen, den Überblick haben und alles koordinieren können. Die Ware steht bei ihnen immer im Mittelpunkt. Jede Ware hat andere „Bedürfnisse“ – Obst muss anders gelagert und transportiert werden als Kunststoffteile der Autoindustrie.



Was mache ich?

Regale, LKW oder Leergut- Fachkräfte für Logistik wissen, an welchem Platz sich welches Produkt befindet oder wo es hinmuss. Sie erfassen und kontrollieren sämtliche ein – und ausgehenden Güter, stellen Ladungen zusammen und verpacken Einzelteile transportsicher. Dabei helfen Transportgeräte und elektronische Lagerverwaltungssysteme.

Fachkräfte für Lagerlogistik optimieren den Informationsfluss. Sie führen Inventurarbeiten durch und prüfen die Lagerbestände. Auch das erkundigen nach neuen günstigen Beschaffungsmöglichkeiten, erarbeiten von Angebotsvergleichen, bestellen von Waren und veranlassen von deren Bezahlung gehört in den Bereich der Fachkraft für Lagerlogistik.

Wo ist mein Arbeitsplatz?

Fachkräfte für Lagerlogistik sind in der Lagerhaltung, bei nationalen und internationalen Speditionen und in der Industrie beschäftigt

Welche Voraussetzung brauche ich?

Ordentlich, genau, sorgfältig, systematische und eigenständige Arbeitsweise, guten Noten in Mathematik, Fremdsprache und Deutsch

Wie lang dauert meine Ausbildung?

3-jährige duale Ausbildung für Fachkraft für Lagerlogistik

2-Jährige Ausbildung Lagerlogistiker/in

Berufsschule: Hoyerswerda

Bewerbung an:



Rumburger Str.3

02742 Neusalza-Spremberg

Telefon: +49 (0) 35872 46 0

